Datenschutzhinweise für Unternehmen

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

Sie haben an uns eine Personalanfrage gestellt. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften aus Art. 13,14 DS-GVO - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Ferner erhalten Sie nachstehend Informationen über die Ihnen zustehenden Rechte.

Identität des Verantwortlichen:
Elsta GmbH, Gottfried-Hagen-Straße 44, 51105 Köln
T. +49 (0)221 93 46 84-0, F. +49 (0)221 93 46 84-84
E. info@elsta-gmbh.de

Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten:
b.it.s Beratung | IT | Service, Hannes Großstück,
www.bits-erfurt.de
dsb@m2-personal.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:
Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage erhalten haben, und soweit sie für die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses zwischen uns erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1, Buchstabe b DS-GVO).

Datenkategorien
Wir verarbeiten Ihre von Ihnen eingegebenen Daten:
Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Telefon/Telefaxnummer, Unternehmenszugehörigkeit

Empfänger der personenbezogenen Daten:
In unserem Unternehmen erhalten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich die Stellen/Personen, die mit der Vorbereitung und anschließenden Durchführung Ihres Vertragsverhältnisses mit uns betraut sind. Ferner können von uns beauftragte tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) zu den genannten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb unserer Unternehmensgruppe erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorgaben dies gebieten oder Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Mögliche Empfänger in diesem Zusammenhang können sein:
- Öffentliche Stellen/Behörden und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Sämtliche Unternehmen unserer Unternehmensgruppe und deren Fachabteilungen
Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Dauer der Speicherung:
Die verarbeiteten Daten werden für die Dauer der Vertragsverhandlungen gespeichert. Kommt es zum Vertragsschluss, werden die Daten im Anschluss für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Im Übrigen werden die Daten solange gespeichert, wie wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder wir ein berechtigtes Interesse haben, diese zu Beweiszwecke für mögliche Rechtsstreitigkeiten aufzubewahren.

Bonitätsprüfung

Wir rechnen unsere erbrachten vertraglichen Leistungen in Zeitabschnitten ab. Wir haben daher ein berechtigtes Interesse daran, uns so gut wie möglich vor dem Entstehen von Zahlungsausfällen zu schützen, da wir in Vorleistung treten. Vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung prüfen wir deshalb die Bonität des jeweiligen Kunden. Im Rahmen dieser Prüfung sind wir berechtigt, Bonitätsinformationen bei einer externen Auskunftei einzuholen.

Wir arbeiten mit der Creditreform Köln v. Padberg KG, Gustav-Heinemann-Ufer 68, 50968 Köln, der Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauer Straße 30, 10317 Berlin und der Coface Rating GmbH, Isaac-Fulda-Allee 1 55124 Mainz zusammen, von denen wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an eine oder mehrere der genannten Gesellschaften. Die Informationen gem. Art. 14 der EU- Datenschutz-Grundverordnung finden Sie hier:

Zu der bei der Creditreform Köln v. Padberg KG stattfindenden Datenverarbeitung: https://www.creditreform-koeln.de/navigations/content-footer/datenschutzerklaerung.html

Zu der bei Coface stattfindenden Datenverarbeitung: http://www.coface.de/Home/Allgemeine-Informationen/Datenschutz

Zu der bei Creditsafe stattfindenden Datenverarbeitung: https://www.creditsafe.com/de/de/rechtliches/datenschutzhinweise/datenschutzhinweise-fuer-kunden-und-lieferanten.html

Wir können im Rahmen der Bonitätsprüfung mittels des Einsatzes eines automatisierten Prozesses entscheiden, ob die Auskunftei einen Auftrag des angefragten Kunden ablehnt. So kann z. B. bei der Übermittlung einer negativen Bonitätsauskunft durch eine Auskunftei automatisiert eine Ablehnung des gewünschten Auftrags erfolgen. Dies erfolgt insbesondere dann, wenn die Auskunft auf eine nicht ausreichende Bonität des Kunden zur Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen schließen lassen. Sie können uns gegenüber das Recht geltend machen, dass eine manuelle Überprüfung der automatisierten Entscheidung vorgenommen wird.

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Bonitätsprüfung erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben grundsätzlich ein berechtigtes Interesse an der Vornahme einer Bonitätsprüfung bei der Auswahl einer unsicheren Zahlungsart durch Sie.

Ihre Rechte:
Ihnen stehen nach den Vorschriften der Art. 15-22 DS-GVO Auskunfts- und Einsichtsrechte sowie Berichtigungs- und Löschungsansprüche zu: Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie ein Auskunfts- und Einsichtsrecht**.** Darüber hinaus stehen Ihnen die Rechte auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 D-S-GVO), Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 DS-GVO, Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a sowie auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
T. +49 (0)211 3 84 24 – 0, F. +49 (0)211 3 84 24 - 10
E. poststelle@ldi.nrw.de

Stand 09/2025